



Ökologische Nachhaltigkeit bei Sinus
-
Konzept und Leitbild zur Firmenkultur

Als Dienstleister für in Kommunen verankerte Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche ist uns der Austausch und die Auseinandersetzung zu aktuellen, gesellschaftsrelevanten Themen ein großes Anliegen. In diesem Zusammenhang stellen wir uns die Frage, wie wir als Unternehmen einen echten Beitrag zum Klimaschutz und zu ressourcenschonendem Verhalten leisten können. Unsere Zielsetzung ist dabei eindeutig – Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften können mit der richtigen Strategie Hand in Hand gehen. Nachhaltigkeit bedeutet für unser Unternehmen, ökonomische, soziale und ebenso ökologische Ziele anzustreben. Wir wollen dauerhafte Werte schaffen und gleichzeitig sensibilisiert und behutsam mit unserer Umwelt und unseren begrenzten Ressourcen umgehen.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitskonzepts bewerten wir unser unternehmerisches Handeln im Sinne unserer ökologischen Verantwortung stetig neu und sorgen für das frühzeitige Erkennen von Chancen und Risiken in unseren Prozessabläufen. Im Zuge der Überprüfung des Status Quo wurden Fokusbereiche identifiziert, die jeweils mit zu erreichenden Ambitionen und konkreten Zielstellungen versehen sind.

Unsere Fokusbereiche:

1. Digitalisierung
2. Personal
3. Büro-Organisation
4. Logistik
5. Engagement

Fokusbereich Digitalisierung

Als kommunikationsstarkes und innovatives Dienstleistungsunternehmen suchen wir verstärkt den digitalen Austausch zu unseren Kundinnen und Kunden. Die hohe Akzeptanz und die professionelle Arbeit über Videokonferenz-Tools und digitale Austauschplattformen führt zu einer deutlichen Entlastung des Reiseverhaltens und starken Reduktion von Dienstreisen durch unsere festen und freien Mitarbeitenden. Notwendige Dienstreisen finden bevorzugt mit dem Zug statt, Flüge stehen als Dienstreisemittel nicht mehr zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren auftraggebenden Partnerinnen und Partnern entwickelte Sinus zuletzt digitale Neuheiten, z. B. entstand für das Projekt „komm auf Tour“ ein Digitales Alternativ-Angebot, das wiederum durch eine App zur Projektnachbereitung

verknüpft ist. Zudem kam es zu einer Ausweitung des Sinus-Webauftritts – so wurde u.a. ein digitaler Parcoursrundgang integriert und digitale Printmaterialien zur Verfügung gestellt.

Fokusbereich Personal

Knapp 200 freie Mitarbeitende unterstützen Sinus in der Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands. Dabei arbeiten wir eng mit Mitarbeitenden aus den jeweiligen Projektregionen zusammen. Ziel ist es, zukünftig verstärkt auf eine regionale Personalakquise zu setzen. Durch die Unterstützung von Mitarbeitenden aus den Regionen entfallen neben CO₂-intensiven Hotelübernachtungen auch längere An- und Abreisewege zum Projektort. Durch den hohen Digitalisierungsgrad der Prozessabläufe findet die Kommunikation, Kooperation und Organisation mit den freien Mitarbeitenden überwiegend digital und über plattformbasierte Austauschkanäle statt.

Der Großteil des internen Sinus-Personals nutzt die Möglichkeit zur mobilen Arbeit, wodurch Dienstwege entfallen und CO₂ eingespart werden kann. Alle Mitarbeitenden haben zudem die Möglichkeit zur Beantragung eines „Job-Tickets“ und eines „Jobrads“, mit denen der Weg zu Arbeit klimaneutral zurückgelegt werden kann. Viele Mitarbeitende beteiligen sich mit ihrem Fahrrad am jährlichen „Stadtradeln“ – ein Projekt, mit dem Ziel, im dreiwöchigen Veranstaltungszeitraum als Team so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen.

Fokusbereich Büro-Organisation

Im Bereich internes Personalmanagement existiert ein für alle Mitarbeitende verbindliches „Memo“ (Instrument zu internen Informationen und Verfahrensweisen) mit dem Ziel der Sensibilisierung zum Energiesparen und Ressourcenschonung und dem Schaffen von Anreizen für alle Mitarbeitenden, ihren eigenen Arbeitsplatz und ihr Arbeitsumfeld im Sinne unserer nachhaltigen Firmenkultur auszurichten. Dazu gehört u. a. die regelmäßige Kontrolle des Arbeitsplatzes auf reguliertes Heizverhalten und konsequentes Vermeiden von Stand By-Effekten. Energieeffiziente Arbeitsplätze haben eine besonders große positive Auswirkung auf die interne CO₂-Bilanz. Daher ist es uns ein großes Anliegen, an dieser Stelle auf moderne und besonders energieeffiziente Technik zu setzen.

Des Weiteren arbeitet die Verwaltung bei Sinus weitgehend papierlos. Ziel ist die allumfassende Digitalisierung der Verwaltungsprozesse bis 2024.

Fokusbereich Logistik

Durch eine langjährige und enge Verzahnung des Unternehmens mit regionalen Partnerinnen und Partnern sowie Lieferanten setzt Sinus auf Projektebene bereits auf eine nachhaltig etablierte Logistik- und Organisationsstruktur, die ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Konkret erarbeitete sich Sinus gemeinsam mit seinem Logistikpartner u.a. bundeslandspezifische Logistikketten, die zu einer deutlichen Reduktion von Schwerlastfahrten durch LKWs führen. Die Kooperation mit einem Versanddienstleister garantiert darüber hinaus den sicheren und hocheffizienten Versandprozess projekteigener Materialien.

Fokusbereich Engagement

Mittelfristig setzt sich Sinus das Ziel, einen Nachhaltigkeitsbericht zu publizieren, um CO₂-Verbrauch und CO₂-Reduktionen belegbar und transparent darzustellen. Dafür wird eine Projektevaluation auf Grundlage des CO₂-Verbrauchs in den jeweiligen Fokusbereichen angestrebt. Nach Berechnung der klimawirksamen Emissionen ist es zudem langfristiges Ziel, nicht zu vermeidende CO₂-Werte über Emissions-Zertifikate zu kompensieren.